

Postulat Fraktion SP (Rithy Chheng/Yasemin Cevik, SP): Aktive Informationspolitik der Stadt Bern für mehr bezahlbare Wohnungen

Jeden Tag werden beim Grundbuchamt Bern mehrere Wohnungen auf neue Eigentümerinnen und Eigentümer verschrieben. Der Wohnungsmarkt ist somit in Bewegung. In der Stadt Bern gibt es Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen, z.B. Erbgemeinschaften, welche bereit wären, ihre Liegenschaft unter dem Marktwert zu verkaufen, wenn damit mehr bezahlbare Wohnungen geschaffen werden können. Liegenschaften, die versteigert werden, erzielen in der Regel einen hohen Verkaufspreis. Aus finanziellen Gründen ist es für die Stadt Bern nicht möglich, mitzubieten. Die Stadt Bern muss deshalb auf andere Möglichkeiten zurückgreifen, damit neue Liegenschaften erworben werden können.

Die Stadt Bern kann beispielsweise mit einer Kampagne die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer darauf hinweisen, dass sie bereit sei, Liegenschaften zu günstigen Konditionen zu erwerben. Auf diese Weise kann die Stadt Bern ihr Portfolio mit neuen Liegenschaften ergänzen und diese preisgünstig anbieten.

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in geeigneter Weise (z.B. aktiv anschreiben oder eine Kampagne starten etc.) darauf aufmerksam zu machen, dass die Stadt Bern Liegenschaften zwecks Schaffung von bezahlbaren Wohnungen erwirbt.

Bern, 27. März 2014

Erstunterzeichnende: Rithy Chheng, Yasemin Cevik

Mitunterzeichnende: Nadja Kehrlı-Feldmann, Katharina Altas, Thomas Göttin, Halua Pinto de Magalhães, Bettina Stüssi, Hasim Sönmez, Marieke Kruit, Michael Sutter, Nicola von Greyerz, Gisela Vollmer, Stefan Jordi, Annette Lehmann, Lena Sorg, Lea Kusano, Peter Marbet

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 27. August 2014

Der Gemeinderat